

08.



Landkreis
Havelland

EUROPÄISCHES FILMFESTIVAL DER GENERATIONEN

Filme über das Älterwerden für Alt & Jung

PROGRAMM
LANDKREIS HAVELLAND
12. – 14. OKTOBER 2017

www.festival-generationen.de



Demografie-Projekt
Havelland



EUROPÄISCHES
FILMFESTIVAL
DER
GENERATIONEN

HAVELTORKINO



Sehr verehrte Kinobesucherinnen und Kinobesucher,
unser Haveltorkino hat sich in den letzten Jahren einen guten Ruf als
feines Kino für **BESONDERE** Filme erworben!

Genießen Sie in unseren klimatisierten Sälen, bei Popcorn oder
Nachos und vielerlei Getränken

NEUN Filme der **EXTRAKLASSE!**

Wir freuen uns sehr auf Sie zum
Filmfestival der Generationen!

Ihr Team vom HAVELTORKINO in RATHENOW

ALA Kino in Falkensee

Programm unter cineplex.de/ALA
Tel.: 03322-2798877



Exklusive Live-Übertragungen der
Metropolitan Opera aus New York
und viele weitere Klassikangebote
direkt per Satellit ins ALA übertragen.



Das Film-Café im ALA zeigt jeden
Mittwoch besondere Filme bei Kaffee
und Gebäck, alles im Ticket inklusive.
Um 15 Uhr ist Filmbeginn.

INFORMATIONEN

Rund ums Festival

Wie kein anderes Festival trägt das Europäische Filmfestival zum Dialog der Generationen bei, da im Anschluss an jede Filmvorführung Publikumsgespräche mit ausgewählten Fachleuten aus Altersforschung, Seniorenarbeit und Demografie-Projekten stattfinden. So wird das Filmthema vertieft und das Bewusstsein über den demografischen Wandel und über das eigene, gelingende Altern gefördert.

Das Europäische Filmfestival der Generationen erstmals auch im Havelland – eine Initiative im Rahmen des Demografie-Projektes Havelland

Auf Initiative des Demografie-Projektes und seiner Partner hat sich der Landkreis Havelland entschlossen, in 2017 erstmals an dem Festival teilzunehmen und seine Bürgerinnen und Bürger auf diesem kulturellen Weg über das Thema »Älter werden« zu informieren und dafür zu sensibilisieren. Vom 12. – 14.10.2017 werden jeweils um 10:00 Uhr, 14:00 Uhr und 19:30 Uhr ausgewählte Filme an 3 Standorten des Landkreises gezeigt. Im Anschluss daran wird nach jedem Film eine themenbezogene Gesprächsrunde angeboten.

Außerdem fährt ein Busshuttle die ländlichen Gemeinden des Landkreises zu beiden Vorstellungen am 14.10.2017 um 10:00 Uhr im Ala-Kino und im Havelorkino an. Finanziert wird das Festival zum überwiegenden Teil aus Mitteln des Demografie-Fonds des Landkreises Havelland und aus Sponsorengeldern.

— VERANSTALTER —

LANDKREIS HAVELLAND

Platz der Freiheit 1 · 14712 Rathenow

— FESTIVALLEITUNG —

SABINE KOSAKOW-KUTSCHER

Demografie-Referentin des Landkreises Havelland

Tel.: 03385 – 551 1358

E-Mail: sabine.kosakow-kutscher@havelland.de

— INTERNETSEITE DES VERANSTALTERS —

WWW.HAVELLAND.DE

— MEDIENGERONTOLOGISCHE EXPERTISE —

DR. MICHAEL DOH

Kompetenzzentrum Alter
Institut für Gerontologie · Universität Heidelberg

— MODERATION —

CHRISTINA HÖFFLER

Sozialplanerin des Landkreises Havelland

BRUNO KÄMMERLING

Leiter des Referates Kultur, Sport und Tourismus des Landkreises Havelland

SABINE KOSAKOW-KUTSCHER

Demografie-Referentin des Landkreises Havelland

— VERANSTALTUNGSORTE UND KARTENRESERVIERUNG—

CINEPLEX ALA-KINO

Potsdamer Straße 4 · 14612 Falkensee
Tel.: 03322 – 239 927
www.cineplex.de/Falkensee

HAVELTOR-KINO

Vor dem Haveltor 1 · 14712 Rathenow
Tel.: 03385 – 515 758
www.haveltorkino.de

MIETERINSEL NENNHAUSEN

Fontanestraße 24 · 14715 Nennhausen
Tel.: 033878 – 900 098
Mo–Fr: 14.00 – 19.00 Uhr

— EINTRITTSPREISE —

Vorstellungen um 10:00 Uhr Eintritt frei!
Eintritt für alle weiteren Vorstellungen: 5,00 €

— INTERNETSEITE DES FILMFESTIVALS —

GRUSSWORT

der Veranstalter

Vorhang auf zur 8. Ausgabe des Europäischen Filmfestivals der Generationen, das bundesweit vom 10. bis 26. Oktober in nunmehr über 70 Städten und Kommunen stattfindet. Hinzu kommen Kooperationen mit Frankreich, den Niederlanden, Großbritannien und Indien.

Ein besonderes Anliegen des Festivals ist es, an Orte zu kommen, wo es keine Kinokultur (mehr) gibt. Mit wohnortnahen Filmveranstaltungen wollen wir niedrigschwellig die Bürgerschaft in der Wohnumgebung erreichen. Mit hochwertigen, unterhaltensamen und informativen Filmen sollen Fragen des Alterns und des demographischen Wandels aufgeworfen und mit dem Publikum erörtert werden: Wie wollen wir in einer älter und bunter werdenden Gesellschaft miteinander friedvoll und solidarisch leben? Wie kann der Dialog zwischen den Generationen und Kulturen gefördert und wie kann Sorge und Mitverantwortung in der Kommune gestärkt werden?

Hierzu will das Festivalprogramm Anregungen und Denkanstöße geben und einen Beitrag zu einem aktiven, selbst gestalteten und differenzierten Altersbild leisten. Die aktuellen Dokumentationen und Spielfilme zeigen ältere Menschen, die vor neuen Aufgaben und Herausforderungen stehen und dabei Ängste überwinden (»Trockenschwimmen«), sich kämpferisch gegen Behörden zur Wehr setzen (»Ich, Daniel Blake«, »Für immer dein«), sich mit der eigenen bewegten Lebensgeschichte auseinandersetzen (»Haymatloz«) oder sich gegen die Widerstände aus der Familie auf eine neue Liebe einlassen (»Hinter den Wolken«).

Herzlich bedanken wollen wir uns bei allen Veranstaltern und Diskutanten, die mit viel ehrenamtlichem Engagement und zumeist ohne finanzielle Förderung Großartiges leisten. Dank gilt den Sponsoren und Verleihern, ohne deren Unterstützung das Festival nicht finanzierbar wäre. Und ein besonderer Dank geht auch an Sie, wertees Publikum, denn erst durch Ihr Kommen und Mitwirken finden all die lebendigen und anregenden Gespräche statt, die für das Konzept des Festivals maßgebend sind.

Wir freuen uns, Sie bei unserem Festival begrüßen zu dürfen!

**DR. MICHAEL DOH &
PROF. DR. DR. H.C. ANDREAS KRUSE**

*Kompetenzzentrum Alter, Institut für
Gerontologie, Universität Heidelberg*

MATTHIAS ROOS

*Gesundheitsamt
Frankfurt am Main*

GRUSSWORT

der Schirmherrin

Ganz herzlich begrüße ich Sie nun schon zum 8. Filmfestival der Generationen – ganz besonders diejenigen, die das erste Mal dabei sind. Mittlerweile ist dieses Filmfestival in der Rhein-Neckar-Region schon zur Tradition geworden, im Frankfurter Raum ebenso. Und dieses Jahr kommen noch viele neue Städte dazu, in denen auch die spannenden, generationenumfassenden Filme gezeigt und diskutiert werden.

Die einzelnen Filme sind sehr unterschiedlich, spielen in Deutschland, in Kanada, in der Türkei, in Belgien, in Großbritannien und der Schweiz. Sie lassen aber alle erkennen, wie man auch noch im höheren Alter ein schwieriges Schicksal meistert, wie man Herausforderungen begegnet, sei es in Form wenig verständnisvoller Menschen oder unverständlicher Vorschriften und Bestimmungen; manchmal muss man auch den eigenen Kindern gegenüber ein Recht auf Selbstbestimmung vertreten.

Das Thema Migration und Integration darf ja heutzutage nicht fehlen. Ein Jahr lang begleitete ein Filmteam Flüchtlinge, die in zwei kleine Gemeinden Niedersachsens einquartiert wurden und zunächst von einigen sehr reserviert, wenn nicht sogar mit Misstrauen und Ablehnung empfangen wurden, während andere sich sehr stark für sie einsetzten. Schließlich gelang es, durch Begegnungen Ängste vor dem Fremden abzubauen. Eine Flucht anderer Art erlebte der heute 90-jährige Rabbi Wolff als Kind, als er als deutscher Jude mit seinen Eltern vor den Nazis fliehen musste. In gleicher Weise zur Flucht vor den Nazis waren jüdische Professoren gezwungen, die dann Zuflucht in der Türkei gefunden haben, wo sich ihre Kinder als Türkendeutsche heimatlos fühlten (»Haymatloz«). Anpassungs- und Integrationsprozesse sind sehr vielschichtig – aber sie können gelingen, auch noch im höheren Alter.

Die ausgesuchten Filme sind alle sehr interessant, hochaktuell und beinhalten viel Diskussionsstoff.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern viele interessante Stunden!

PROF. DR. URSULA LEHR

*Bundesministerin a. D.
stv. Vorsitzende der BAGSO*

GRUSSWORT

des Landrats



Liebe Besucherinnen und Besucher, herzlich willkommen zur Premiere des Europäischen Filmfestivals der Generationen im Landkreis Havelland. Nachdem sich in den vergangenen sieben Jahren deutschlandweit mehr als 150 Städte und Gemeinden an diesem besonderen Festival beteiligten, freut es mich als Landrat und Schirmherr sehr, dass in diesem Jahr erstmals auch das Havelland zu den Austragungsorten gehört.

Wir haben für die drei Tage des Filmfestivals jeweils 3 Filme ausgesucht, die sich mit dem Thema »Demografischer Wandel« beschäftigen. Ein Thema, an dessen Auswirkungen der Landkreis Havelland mit seinem Demografie-Projekt bereits seit vielen Jahren arbeitet. Mit dem Festival wollen wir alle Generationen, von jung bis alt, auf einem kulturellem Weg über das »Älter werden« informieren und sensibilisieren. Ganz besonders freue ich mich, dass nach jedem Film die Möglichkeit besteht, miteinander und mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen und für Menschen außerhalb von Rathenow und Falkensee Shuttlebusse bereitstehen, um an der Festivalpremiere teilnehmen zu können.

Mit dem Havelorkino in Rathenow und dem Ala-Kino in Falkensee haben wir zentrale Veranstaltungsorte als Partner gewinnen können, in deren Häusern Sie vom 12. bis 14. Oktober die jeweils drei Filme täglich anschauen können. Zusätzlich wird am 12. Oktober ein Film in der Mieterinsel in Nennhausen gezeigt.

Liebe Festivalbesucherinnen und -besucher, ich wünsche Ihnen auf dem 1. Europäischen Filmfestival der Generation im Landkreis Havelland interessante Filmvorstellungen, anregende Gespräche und neue Impulse zum Thema »Älter werden« im Havelland.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Lewandowski". The signature is written in a cursive, flowing style.

ROGER LEWANDOWSKI

Landrat · Landkreis Havelland

GRUSSWORTE

der Gastgebergemeinden



»Rathenow ist bereits seit mehreren Jahren sehr aktiv, um die Bevölkerung für das Thema »Älterwerden« in verschiedenster Form zu sensibilisieren. Projekte wie z. B. der Outdoor-Bewegungsplatz, die Musterwohnung Selma oder die strategischen Bänke haben dazu beigetragen. Umso mehr freue ich mich nun, Gastgeber für das 1. Europäische Filmfestival der Generationen im Landkreis Havelland mit unserem Kino Haveltor zu sein.«

—
RONALD SEEGER · *Bürgermeister der Stadt Rathenow*



»Ich freue mich sehr eine der ersten Städte im Landkreis Havelland sein zu dürfen, die sich am 1. Europäischen Filmfestival der Generationen im Landkreis Havelland als Vorführungsort in Kooperation mit unserem Kino Ala Falkensee beteiligen. Auch in Falkensee sind die Spuren der demografischen Entwicklung wahrzunehmen. Wir möchten mit dem Festival den Dialog der Generationen fördern, weil er ein ganz wichtiges Instrument des gemeinsamen Miteinanders für uns ist.«

—
HEIKO MÜLLER · *Bürgermeister der Stadt Falkensee*



»Im Rahmen des Demografie-Projektes Havelland entstand vor einigen Jahren unser Bürgertreffpunkt »Mieterinsel« in Nennhausen. Inzwischen hat sich die Mieterinsel zu einem belebten Treffpunkt der Gemeinde, insbesondere für ältere Mitbürger entwickelt. Spielstätte im Rahmen des 1. Europäischen Filmfestivals der Generationen im Landkreis Havelland zu sein, macht uns stolz und unterstützt unser dauerhaftes Engagement, das Gemeindeleben attraktiv zu gestalten.«

—
ILKA LENKE · *Amtsleiterin des Amtes Nennhausen*

—
SPIELPLAN
NACH DATUM
—



WIR SIND DIE NEUEN

Althippies treffen auf Jungspießler



REGIE
RALF WESTHOFF

Deutschland 2014
91 Minuten

mit Gisela Schneeberger, Heiner
Lauterbach, Michael Wittenborn,
Claudia Eisinger, Karoline Schuch,
Patrick Güldenber

Da in der Großstadt die Mieten für Alleinlebende unbezahlbar werden, beschließen drei junge Rentner, ihre ehemalige Studenten-WG wieder aufleben zu lassen. Die lebendige Biologin Anne, der bindungsunfähige Single Eddi und der erfolglose Jurist Johannes genießen wie einst die gemeinsame Zeit, sitzen weintrunken bis spät in die Nacht in der Küche zusammen und philosophieren über Gott und die Welt. Doch über ihnen wohnen Katharina, Barbara und Thorsten, drei junge prüfungsgestresste, spießige und humorlose Studenten. Zwei völlig unterschiedliche Lebensentwürfe prallen aufeinander und der Generationenkonflikt ist vorprogrammiert...

Eine Generationenkomödie mit frischen, selbstironischen Dialogen über das Jungsein von heute und gestern.

VORFÜHRUNGEN

DONNERSTAG · 12. OKTOBER · 10:00 UHR · CINEPLEX ALA-KINO FALKENSEE

Filmgespräch: Generationsübergreifendes Zusammenleben – Herausforderung oder Chance?

DONNERSTAG · 12. OKTOBER · 10:00 UHR · HAVELTORKINO RATHENOW

Filmgespräch: Generationsübergreifendes Zusammenleben – Herausforderung oder Chance?

Gesprächspartner: Tilo Wind, Stadtverwaltung Rathenow

ELSA & FRED

Liebe kennt kein Alter



REGIE
MARCOS CARNEVALE

Spanien, Argentinien 2005
105 Minuten

Die freche, temperamentvolle und sehr jung gebliebene Elsa erfährt, dass sie einen neuen Nachbarn bekommen soll: Fred. Er ist noch nicht mal in die Nachbarswohnung eingezogen, da rammt Elsa schon das Auto seiner Tochter Cuca. Um der Zahlung der Reparaturkosten zu entkommen, lügt sie Fred an und überredet ihn, die entstandenen Reparaturkosten für Sie zu übernehmen. Elsa findet mehr und mehr Gefallen an ihrem neuen Nachbarn. Immer weiter schwindelt Sie ihm etwas vor. Darüber hinaus verschweigt sie ihm, dass sie schwer krank ist und wohl nicht mehr allzu lange zu leben hat. Gleichwohl hat sie noch einen großen Wunsch: einmal im römischen Trevi-Brunnen stehen und den Geliebten im Arm halten. Nachdem die beiden wie zwei Teenager halb Madrid unsicher gemacht haben, entschließt sich Fred, auch einmal die Initiative zu ergreifen: Spontan kauft er zwei Tickets für einen Urlaub in Rom und erfüllt Elsa damit ihren großen Wunsch.

VORFÜHRUNGEN

DONNERSTAG · 12. OKTOBER · 14:00 UHR · CINEPLEX ALA-KINO FALKENSEE

Filmgespräch: Alltagshilfen für zu Hause
Gesprächspartner: Sanitätshaus Kniesche

DONNERSTAG · 12. OKTOBER · 14:00 UHR · HAVELTORKINO RATHENOW

Filmgespräch: Gesund älter werden – aber wie?
Gesprächspartner: Kreissportbund Havelland und Optiker Fischer Rathenow

HONIG IM KOPF

Demenz als unterhaltsames Opa-Enkel-Roadmovie



REGIE
TIL SCHWEIGER

—
Deutschland 2014
139 Minuten

—
mit Dieter Hallervorden, Emma Schweiger, Til Schweiger, Jeanette Hain, Katharina Thalbach, Tilo Prückner, Mehmet Kurtuluş, Jan Josef Liefers

Die elfjährige Tilda liebt ihren Großvater Amandus über alles. Der ist jedoch an Alzheimer erkrankt, wodurch er zunehmend vergesslicher wird und sich allein zu Hause nicht mehr zurechtfindet. Tildas Eltern halten es für das Beste, Opa in ein Pflegeheim zu geben. Doch Tilda akzeptiert diese Entscheidung keineswegs. Kurzerhand entführt sie Opa, der so gerne noch einmal Venedig sehen würde...

Trotz Überlänge und ernstem Thema hat Til Schweiger mit dieser sehr unterhaltsamen Tragikomödie einen der erfolgreichsten deutschen Filme in der deutschen Kinogeschichte produziert. Großen Anteil an diesem Erfolg haben Dieter Hallervorden und Emma Schweiger, die in dem Opa-Enkel-Roadmovie brillieren.

VORFÜHRUNGEN

DONNERSTAG · 12. OKTOBER · 14:30 UHR · MIETERINSEL IN NENNHAUSEN

Filmgespräch: Ein Leben mit Demenz – Lebensveränderung für Betroffene und Angehörige

Gesprächspartner: Ilka Lenke, Amtsdirektorin Nennhausen;
Frau Ronny Blockhus, Mieterinsel Nennhausen

Weitere Vorstellungstermine siehe Seite 22

QUARTETT

Eine Seniorenresidenz für Opernstars



REGIE
DUSTIN HOFFMANN

Großbritannien 2012
102 Minuten
FSK ab 12J.

mit Michael Gambon, Maggie Smith,
Billy Connolly, Pauline Collins, Sheridan
Smith, Tom Courtenay, Trevor Peacock

Cissy, Reginald und Wilfred sind in der komfortablen Seniorenresidenz Becham House für pensionierte Opernsänger untergebracht. Wilfred und Reginald sind alte Jugendfreunde und zusammen durch Dick und Dünn gegangen. Jedes Jahr am 10. Oktober, dem Geburtstag von Giuseppe Verdi, organisieren sie ein Konzert, bei dem auch Spenden gesammelt werden. Es ist das Ereignis des Jahres und alle freuen sich darauf. Doch in diesem Jahr kommt Jean, die einst mit Reginald verheiratet war, ins Heim und stört das Gleichgewicht. Sie führt sich wie eine Diva auf, will aber nicht singen. Die alten Konflikte aus der Vergangenheit drohen die guten Erinnerungen zu verdrängen und den Erfolg der diesjährigen Spendenveranstaltung zu gefährden. Das erfolgreiche Regiedebüt von Dustin Hoffman wurde inspiriert durch die Dokumentation »Der Kuss der Tosca«.

VORFÜHRUNGEN

DONNERSTAG · 12. OKTOBER · 19:30 UHR · CINEPLEX ALA-KINO FALKENSEE

Filmgespräch: Leben wie ich will – eine Musterwohnung für das Havelland

Moderation: Sabine Kosakow-Kutscher, Demografiereferentin, LK Havelland

DONNERSTAG · 12. OKTOBER · 19:30 UHR · HAVELTORKINO RATHENOW

Filmgespräch: Der demografische Wandel macht auch nicht Halt vor dem Landkreis Havelland – Was tun?

Gäste: Roger Lewandowski, Landrat des Landkreises Havelland;
Ronald Seeger, Bürgermeister der Stadt Rathenow

Die Gemeinschaftswerke

Hier bin ich zuhause.



Gemeinschaftswerk Wohnen und Pflege GmbH

Unternehmenszentrale - Paul-Jerchel-Str. 4 - 14641 Nauen

Tel.: 03321 748 81 00 · Fax: 03321 748 81 99

www.die-gemeinschaftswerke.de

info@die-gemeinschaftswerke.de

KNIESCHE
Bleib in Bewegung



...einfach mehr Lebensfreude!

Ihr Gesundheitspartner für:

- ✓ Orthopädietechnik
- ✓ Sanitätshausbedarf
- ✓ Kompressionsversorgung
- ✓ Neurostimulation
- ✓ Epithesen und Wäsche
- ✓ Bademode
- ✓ Therapiehilfen
- ✓ Reha-Technik
- ✓ Badehilfen und -Lifter
- ✓ Alltagshilfen
- ✓ Rollstühle & Scooter
- ✓ Homecareversorgung

03322 | 243641

Wir freuen uns auf Sie!

Sanitätshaus Kniesche GmbH
Hansastraße 6 | 14612 Falkensee
www.kniesche.de

MAN LERNT NIE AUS

Senior-Praktikant assistiert junger Chefin als Lebensratgeber



REGIE
NANCY MEYERS

—
USA 2015
121 Minuten

—
mit Robert De Niro, Anne Hathaway,
Rene Russo, Anders Holm, Andrew
Rannells, Adam DeVine

Der 70-jährige Witwer Ben Whittaker fühlt sich in seinem neuen Lebensabschnitt als Rentner nicht ausgefüllt. Es fällt ihm schwer, seine freie Zeit sinnvoll zu gestalten. Daher ergreift er eines Tages die Chance, als Senior-Praktikant bei einer erfolgreichen Mode-Website anzufangen. Deren Chefin Jules Ostin staunt nicht schlecht, als der rüstige Neuzugang zu seinem ersten Tag antritt. Doch während der Rentner anfangs noch ein wenig belächelt wird, erfreut er sich dank seiner charmanten und warmherzigen Art bei seinen neuen Kollegen bald großer Beliebtheit. Und auch für Jules, die sich in ihrer noch immer ungewohnten Rolle als Geschäftsführerin häufig überfordert fühlt, wird Ben schnell zu einer wichtigen Stütze und einem guten Freund, auf den sie nicht mehr verzichten will. Eine unterhaltsame Komödie über altersgemischte Teams mit einem glänzenden Robert de Niro als lebenserfahrenen Praktikanten.

VORFÜHRUNGEN

FREITAG · 13. OKTOBER · 10:00 UHR · CINEPLEX ALA-KINO FALKENSEE

Filmgespräch: Generationsübergreifendes Zusammenarbeiten – Herausforderung oder Chance?

FREITAG · 13. OKTOBER · 10:00 UHR · HAVELTORKINO RATHENOW

Filmgespräch: Generationsübergreifendes Zusammenarbeiten – Herausforderung oder Chance?

Gesprächspartner: Tilo Wind, Stadtverwaltung Rathenow

DIE HERBSTZEITLOSEN

Schweizer Komödie über veraltete Alters- und Frauenbilder



REGIE
BETTINA OBERLI

Schweiz 2007
90 Minuten

mit Stephanie Glaser, Annemarie
Düringer, Monica Gubser, Heidi Maria
Glössner

Martha führt einen kleinen Dorfladen im idyllischen Trub in der Schweiz. Doch nach dem Tod ihres Mannes hat sie nur noch wenig Freude am Leben. Ihre Freundinnen ermuntern sie, sich endlich ihren lang gehegten Traum einer eigenen Dessous-Boutique zu erfüllen. Mit der Ladeneröffnung sorgt Martha für Zündstoff im Dorf, zumal ihr Sohn Walter als Pfarrer moralische Bedenken gegen den Reizwäschetempel hat. Doch Martha mag nicht mehr dem traditionellen Verhaltenskorsett ihrer Umwelt entsprechen, stattdessen beginnt sie couragiert und mit viel Elan ihre eigenen Vorstellungen und Wünsche vom Alter in die Tat umzusetzen.

Die liebenswerte Komödie über vier innovationsfreudige Rentnerinnen war international ein großer Publikumshit.

VORFÜHRUNGEN

FREITAG · 13. OKTOBER · 14:00 UHR · CINEPLEX ALA-KINO FALKENSEE

Filmgespräch: Engagement kennt kein Alter

Gesprächspartner: Beratungs- und Begegnungszentrum Falkensee

FREITAG · 13. OKTOBER · 14:00 UHR · HAVELTORKINO RATHENOW

Filmgespräch: Ein Pflegefall in der Familie – was tun?

Gesprächspartner: Pflegestützpunkt Havelland

STILL ALICE

Mein Leben ohne Gestern



REGIE
**RICHARD GLATZER,
WASH WESTMORELAND**

USA 2014
99 Minuten

mit Julianne Moore, Kristen Stewart,
Kate Bosworth, Alec Baldwin, Hunter
Parrish, Shane McRae

Alice, renommierte Linguistikprofessorin, ist erst Anfang 50 als sie bei sich Wortfindungs- und Orientierungsprobleme wahrnimmt. Zunächst versucht sie, diese Anzeichen vor ihrer Familie zu verheimlichen, bis sie anfängt, auch Menschen zu verwechseln. Ihr liebender Ehemann John ist genauso schockiert wie die drei erwachsenen Kinder Anna, Lydia und Tom, als sie erfahren, dass Alice an einer seltenen Form von Alzheimer leidet, die früh einsetzt und zudem auch vererbbar sein kann. Mit der Diagnose wird das bislang harmonische Familien- und Alltagsleben auf eine äußerst harte Probe gestellt. Selbstbestimmt will Alice ihre weitere Zukunft mitgestalten können, bis hin zum Ende. Mit ihrem eindringlichen Schauspiel über Selbstbestimmung und Würde eines Menschen mit Demenz erhielt Juliane Moore zahlreiche Preise, darunter 2015 den Oscar als beste Hauptdarstellerin.

VORFÜHRUNGEN

FREITAG · 13. OKTOBER · 19:30 UHR · CINEPLEX ALA-KINO FALKENSEE

Filmgespräch: Ein Leben mit Demenz – Lebensveränderung für Betroffene und Angehörige

Gäste: Roger Lewandowski, Landrat; Heiko Müller, Bürgermeister, Falkensee

Gesprächspartner: Herr Bienat, ASB

FREITAG · 13. OKTOBER · 19:30 UHR · HAVELTORKINO RATHENOW

Filmgespräch: Ein Leben mit Demenz – Lebensveränderung für Betroffene und Angehörige

Gesprächspartner: Thomas Briest, Volkssolidarität Rathenow



Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mbH Rathenow



Barrierearme
Seniorenwohnungen



Kundencenter
Berliner Str. 2, Rathenow



Tel.: (03385) 588 120
Fax: (03385) 588 104



Angebote unter:
www.kwr-rathenow.de

Volkssolidarität Rathenow e. V.

Unsere Angebote

- Ambulanter Pflegedienst
- häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaft/Einkauf
- Essen auf Rädern
- Selbsthilfekontaktstelle
- Begegnungsstätte
- Angebote für Menschen mit Demenz (Einzel- und Tagesgruppenbetreuung)



Seniorenhilfezentrum SHZ

„Alles unter einem Dach“

- Wohngruppen (Heim) für Menschen mit Demenz (47 Plätze)
- Tagespflege (12 Plätze)
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Ambulanter Pflegedienst

Anmeldungen sofort unter Tel. 03385/53 42 7 - 0
Ferdinand-Lassalle-Str. 9 • 14712 Rathenow • Tel. 03385/53 420

Unterstützen Sie bitte regionale Sozialarbeit – werden Sie Mitglied.

LE WEEKEND

Britische Komödie über eine Langzeitehe



REGIE
ROGER MITCHELL

Großbritannien 2013
93 Minuten

mit Jim Broadbent, Lindsay Duncan,
Jeff Goldblum

Der Birminghamer Universitätsprofessor Nick und seine Frau Meg sind nach 30 Ehejahren reichlich desillusioniert. Daher wollen sie noch einmal ihre Hochzeitsreise nach Paris wiederholen. Erwartungsfroh und aufgekratzt gönnen sie sich Luxushotel, teure Restaurants und prellen die Zeche. Doch schnell finden sie heraus, dass dieser aufgesetzte Lebensstil weder ihre Partnerschaft auffrischt noch ihrem Alter entspricht. Als sie zufällig Nicks alten Kumpel Morgan treffen, einen erfolgreichen Schriftsteller, werden die Spannungen noch größer. Auf dessen Party kommt es zum großen Knall...

Ein intelligent-amüsanter Film über Langzeit-Partnerschaften und über das Älterwerden – und eine Hommage an Godard's »Die Außenseiterbande« von 1964.

VORFÜHRUNGEN

SAMSTAG · 14. OKTOBER · 10:00 UHR · CINEPLEX ALA-KINO FALKENSEE

Filmgespräch: Gesund älter werden – aber wie?

Gesprächspartner: Kreissportbund Havelland

SAMSTAG · 14. OKTOBER · 10:00 UHR · HAVELTORKINO RATHENOW

Filmgespräch: Alltagshilfen für zu Hause

Gesprächspartner: Sanitätshaus Friedenberger, Frau Nölte

BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL 2

Eine indische Seniorenresidenz voller Leben, Arbeit und Liebe



REGIE
JOHN MADDEN

Großbritannien 2015
122 Minuten

mit Judi Dench, Tom Wilkinson,
Maggie Smith, Richard Gere

Die älteren Dauergäste haben sich mittlerweile in Indien gut eingelebt und gehen unterschiedlichen Aktivitäten und Berufen nach. Evelyn handelt mit Seide, Douglas verdingt sich als Touristenführer und Muriel fungiert als (Stress-) Managerin an der Seite des gestressten Hoteliers Sonny. Dieser will ein zweites Hotel als Seniorenresidenz eröffnen und muss nebenbei seine Hochzeit organisieren. Hinzu gesellen sich bei Alt und Jung allerlei amouröse Turbulenzen, die auch seine Mutter betreffen. Denn mit Guy buhlt ein attraktiver Gast um ihr Herz, der vorgibt, ein Buch über das Alter schreiben zu wollen. Oder ist er der angekündigte anonyme Hotelinspektor?

Ein amüsanter Fortsetzungsfilm über aktives und produktives Altern in der Fremde.

VORFÜHRUNGEN

SAMSTAG · 14. OKTOBER · 13:00 UHR · CINEPLEX ALA-KINO FALKENSEE

Filmgespräch: Gemeinsam statt einsam!

Gesprächspartner: Wolfgang Quante, Seniorenbeirat der Stadt Falkensee

SAMSTAG · 14. OKTOBER · 14:00 UHR · HAVELTORKINO RATHENOW

Filmgespräch: Engagement kennt kein Alter

Gesprächspartner: Frau Stein-Maasch, Agentur für bürgerschaftliches Engagement; Seniorenbeirat Rathenow

HONIG IM KOPF

Demenz als unterhaltsames Opa-Enkel-Roadmovie



REGIE
TIL SCHWEIGER

Deutschland 2014
139 Minuten

mit Dieter Hallervorden, Emma Schweiger, Til Schweiger, Jeanette Hain, Katharina Thalbach, Tilo Prückner, Mehmet Kurtuluş, Jan Josef Liefers

Die elfjährige Tilda liebt ihren Großvater Amandus über alles. Der ist jedoch an Alzheimer erkrankt, wodurch er zunehmend vergesslicher wird und sich allein zu Hause nicht mehr zurechtfindet. Tildas Eltern halten es für das Beste, Opa in ein Pflegeheim zu geben. Doch Tilda akzeptiert diese Entscheidung keineswegs. Kurzerhand entführt sie Opa, der so gerne noch einmal Venedig sehen würde...

Trotz Überlänge und ernstem Thema hat Til Schweiger mit dieser sehr unterhaltsamen Tragikomödie einen der erfolgreichsten deutschen Filme in der deutschen Kinogeschichte produziert. Großen Anteil an diesem Erfolg haben Dieter Hallervorden und Emma Schweiger, die in dem Opa-Enkel-Roadmovie brillieren.

VORFÜHRUNGEN

SAMSTAG · 14. OKTOBER · 16:00 UHR · CINEPLEX ALA-KINO FALKENSEE

Filmgespräch: Leben wie ich will – Alternative Wohnformen für Ältere

Gesprächspartner: Dagmar von Kleist, AG Wohnen im Alter;

Mandy Böttcher, Gemeinschaftswerk

SAMSTAG · 14. OKTOBER · 19:30 UHR · HAVELTORKINO RATHENOW

Filmgespräch: Leben wie ich will – Alternative Wohnformen für Ältere

Gesprächspartner: Gemeinschaftswerk

Weitere Vorstellungstermine siehe Seite 13



KUNST & GENUSS



Schöne Geschenke - Köstlichkeiten - Kunsthandwerk
Schokoladen - Bücher - Café - Veranstaltungen

Stein 40 Ladengalerie - Steinstraße 40 - 14712 Rathenow
Tel.: 03385/ 495 32 38 - www.Stein40.de - Facebook: Ladengalerie Stein40



HOLGER KOHL
FOTOGRAFIE & WERBUNG



www.holger-kohl.de

Fotografie | Mediendesign für Web und Print | Online-Marketing
von der Beratung bis zum fertigen Endprodukt abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse

Straße der Einheit 112 | 14612 Falkensee | Tel. 03322-121 00 65 | email @ holger-kohl.de

BUSFAHRPLAN

Zu den Filmvorführungen am 14.10.2017 um 10:00 Uhr im Kino ALA in Falkensee und im Havelorkino in Rathenow stehen Shuttlebusse für Sie bereit.

NAUEN – FALKENSEE KINO gültig am 14.10.2017

8:10	NAUEN, ZENTRUM	9:07	PAUSIN, EICHENWEG
8:12	NAUEN, ORANIENBURGER STR.	9:10	WANSDORF, SCHWARZER WEG
8:13	NAUEN, BAHNHOF	9:11	WANSDORF, KIRCHE
8:14	NAUEN, AM SCHLANGENHORST	9:12	WANSDORF, BAHNSTR.
8:15	NAUEN, EICHHORSTWEG	9:14	BÖTZOW, WERKSTR.
8:16	NAUEN, WEINBERG	9:16	BÖTZOW, DORFAUE
8:17	NAUEN, TRAPPENWEG	9:17	BÖTZOW, KIRCHE
8:20	KIENBERG, ABZWEIG	9:19	BÖTZOW, JUNGFERNDAMM
8:23	KIENBERG, WENDESTELLE	9:20	SCHÖNVALDE, ERLENBRUCH
8:23	KIENBERG, AM WIESEGRUND	9:21	SCHÖNVALDE, FLIEGERSIEDLUNG
8:26	BÖRNICKE, AUSBAU	9:23	SCHÖNVALDE, DORF
8:28	BÖRNICKE, NAUENER CHAUSSEE	9:24	SCHÖNVALDE, FALKENHAGENER WEG
8:29	BÖRNICKE, MITTELDORF	9:25	SCHÖNVALDE, CHERUSKERWEG
8:33	BÖRNICKE, EBERESCHENHOF	9:27	SCHÖNVALDE, PAUSINER STR.
8:39	BÖRNICKE, DENKMAL	9:28	SCHÖNVALDE, KURMÄRKISCHE STR.
8:41	TIETZOW, AM REIHENHAUS	9:30	SCHÖNVALDE, GROSSER STERN
8:42	TIETZOW, DORFANGER	9:31	SCHÖNVALDE, KURT-TUCHOLSKY-STR.
8:44	TIETZOW, AM REIHENHAUS	9:31	SCHÖNVALDE, SEBASTIAN-BACH-STR.
8:46	BÖRNICKE, DENKMAL	9:32	SCHÖNVALDE SCHWANENKRUG
8:48	BÖRNICKE, HEIDEHÜTTE	9:33	SCHÖNVALDE, SEBASTIAN-BACH-STR.
8:50	GRÜNEFELD, TIETZOWER WEG	9:34	SCHÖNVALDE, KURT-TUCHOLSKY-STR.
8:51	GRÜNEFELD, KIRCHE	9:35	SCHÖNVALDE, GROSSER STERN
8:53	PAAREN IM GLIEN, AUSBAU	9:37	SCHÖNVALDE, KURMÄRKISCHE STR.
8:55	PAAREN IM GLIEN, DORF	9:38	FALKENSEE, DAMSBRÜCK
8:56	PERWENITZ, GEWERBEGBIET	9:38	FALKENSEE, FALKENHAGENER FORST
8:57	PERWENITZ, SCHULE/DORFSTR.	9:40	FALKENSEE, ROTE VILLA
8:59	PERWENITZ, GRUNDSCHULE	9:41	FALKENSEE, KANTSTR.
9:01	PERWENITZ, KIRCHE	9:42	FALKENSEE, FALKENHAGENER ANGER
9:03	PERWENITZ, AM ALTEN BAHNDAMM	9:43	FALKENSEE, AM GUTSPARK
9:06	PAUSIN, BRIESELANGER STR.	9:45	FALKENSEE, BAHNHOF
9:07	PAUSIN, EICHSTÄDTER WEG		

BUSFAHRPLAN

FALKENSEE KINO – NAUEN gültig am 14.10.2017

12:30	FALKENSEE, BAHNHOF	13:27	PAUSIN, BRIESELANGER STR.
12:32	FALKENSEE, AM GUTSPARK	13:30	PERWENITZ, AM ALTEN BAHNDAMM
12:33	FALKENSEE, FALKENHAGENER ANGER	13:31	PERWENITZ, KIRCHE
12:34	FALKENSEE, KANTSTR.	13:32	PERWENITZ, GRUNDSCHULE
12:35	FALKENSEE, ROTE VILLA	13:34	PERWENITZ, SCHULE/DORFSTR.
12:36	FALKENSEE, DAMSBRÜCK	13:36	PERWENITZ, GEWERBEGBIET
12:37	FALKENSEE, FALKENHAGENER FORST	13:37	PAAREN IM GLIEN, DORF
12:40	SCHÖNWALDE, KURMÄRKISCHE STR.	13:39	PAAREN IM GLIEN, AUSBAU
12:43	SCHÖNWALDE, GROSSER STERN	13:40	GRÜNEFELD, KIRCHE
12:43	SCHÖNWALDE, KURT-TUCHOLSKY-STR.	13:41	GRÜNEFELD, TIETZOWER WEG
12:46	SCHÖNWALDE, SEBASTIAN-BACH-STR.	13:43	BÖRNICKE, HEIDEHÜTTE
12:48	SCHÖNWALDE SCHWANENKRUG	13:44	BÖRNICKE, DENKMAL
12:49	SCHÖNWALDE, KURT-TUCHOLSKY-STR.	13:45	TIETZOW, AM REIHENHAUS
12:53	SCHÖNWALDE, SEBASTIAN-BACH-STR.	13:47	TIETZOW, DORFANGER
12:59	SCHÖNWALDE, GROSSER STERN	13:48	TIETZOW, AM REIHENHAUS
13:01	SCHÖNWALDE, KURMÄRKISCHE STR.	13:50	BÖRNICKE, DENKMAL
13:02	SCHÖNWALDE, PAUSINER STR.	13:51	BÖRNICKE, EBERESCHENHOF
13:04	SCHÖNWALDE, CHERUSKERWEG	13:51	BÖRNICKE, MITTELDORF
13:06	SCHÖNWALDE, FALKENHAGENER WEG	13:52	BÖRNICKE, NAUENER CHAUSSEE
13:08	SCHÖNWALDE, DORF	13:53	BÖRNICKE, AUSBAU
13:10	SCHÖNWALDE, FLIEGERSIEDLUNG	13:54	KIENBERG, WENDESTELLE
13:11	SCHÖNWALDE, ERLENBRUCH	13:55	KIENBERG, AM WIESENGRUND
13:13	BÖTZOW, JUNGFERNDAMM	13:57	KIENBERG, ABZWEIG
13:15	BÖTZOW, KIRCHE	13:58	NAUEN, TRAPPENWEG
13:16	BÖTZOW, DORFAUE	13:58	NAUEN, WEINBERG
13:17	BÖTZOW, WERKSTR.	14:00	NAUEN, EICHHORSTWEG
13:19	WANSDORF, BAHNSTR.	14:01	NAUEN, AM SCHLANGENHORST
13:21	WANSDORF, KIRCHE	14:02	NAUEN, BAHNHOF
13:23	WANSDORF, SCHWARZER WEG	14:03	NAUEN, ORANIENBURGER STR.
13:26	PAUSIN, EICHSTÄDTER WEG	14:05	NAUEN, ZENTRUM
13:17	PAUSIN, EICHENWEG		

Weiterer Fahrplan siehe Seite 26

BUSFAHRPLAN



Friesack ▶ Rhinow ▶ Rathenow

HVG

gültig am 14.10.2017



Verkehrshinweise

Friesack, Markt	ab	8.25		an	13.35
Kleßen	ab	8.35		an	13.25
Stölln, Dorf	ab	8.45		an	13.18
Rhinow, Grundschule	ab	8.55		an	13.10
Rhinow, Werner-Seelenbinder-Str.	ab	8.58		an	13.07
Prietzen	ab	9.03		an	13.02
Wolsier	ab	9.07		an	12.58
Spatz, Dorf	ab	9.13		an	12.53
Hohennauen, Dorf	ab	9.25		an	12.45
Rathenow, Kino	an	9.40		ab	12.30

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank an unsere zahlreichen Kooperationspartner, ohne deren Unterstützung dieses Festival nicht möglich wäre.

Ein ganz besonderer Dank gebührt unseren »Filmpaten« und deren Institutionen für ihre ehrenamtliche Moderation der Filmgespräche.

STADTVERWALTUNG
FALKENSEE

VERWALTUNG AMT
NENNHAUSEN

STADTVERWALTUNG
RATHENOW

SENIORENBEIRÄTE DER
STÄDTE RATHENOW
UND FALKENSEE

MIETERINSEL
NENNHAUSEN

BRANDENBURGER
WOCHENBLATT

Havel. Stadt. Land.

**FALKENSEER
STADT-JOURNAL**

**SPANDAUER
STADT-JOURNAL**

22.500+
Journale

www.stadt-journal.com

IMPRESSUM

— HERAUSGEBER —

**LANDKREIS HAVELLAND
DER LANDRAT**

Platz der Freiheit 1 · 14712 Rathenow
www.havelland.de



—
REDAKTION

SABINE KOSAKOW-KUTSCHER

Demografie-Referentin
Landkreis Havelland

—
FILMTEXTE

DR. MICHAEL DOH

Kompetenzzentrum Alter
Universität Heidelberg

—
SATZ

OLGA KAHNERT

Mannheim

—
DRUCK

DRUCKEREI BÜGLER

Waldstraße 2
14612 Falkensee

—
REDAKTIONSSCHLUSS

28.08. 2017

—

SPIELPLAN

12. – 14. OKTOBER 2017

—

		Cineplex Ala-Kino Falkensee	Havelorkino Rathenow	Mieterinsel Nennhausen
Donnerstag 12.10.2017	Wir sind die Neuen	10:00 Uhr	10:00 Uhr	
	Elsa & Fred	14:00 Uhr	14:00 Uhr	
	Honig im Kopf			14:30 Uhr
	Quartett	19:30 Uhr	19:30 Uhr	
Freitag 13.10.2017	Man lernt nie aus	10:00 Uhr	10:00 Uhr	
	Die Herbstzeitlosen	14:00 Uhr	14:00 Uhr	
	Still Alice	19:30 Uhr	19:30 Uhr	
Samstag 14.10.2017	Le Weekend	10:00 Uhr	10:00 Uhr	
	Best Exotic Marigold Hotel 2	13:00 Uhr	14:00 Uhr	
	Honig im Kopf	16:00 Uhr	19:30 Uhr	